

Deutsch als Fremdsprache

Spracherwerblich reflektierte Unterrichtspraxis

Bearbeitet von
Rolf Koeppel

1. Auflage 2016. Taschenbuch. 450 S. Paperback
ISBN 978 3 8340 1588 4
Format (B x L): 17 x 24 cm

[Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Angewandte Sprachwissenschaft > Deutsch als Fremdsprache \(DaF\)](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

SPRACHERWERBLICHE UND DIDAKTISCHE GRUNDLAGEN

1	Spracherwerbliche Grundlagen	3
1.1	Fremdsprache – Zweitsprache – Tertiärsprache: Lernkontexte und Lernprozesse.....	3
1.2	Zur Relevanz der Zweitspracherwerbsforschung für die Fremdsprachendidaktik	7
1.2.1	Lernersprachen und ihre Analyse (<i>interlanguage</i>)	9
1.2.2	Entwicklungssequenzen am Beispiel des Wortstellungserwerbs	14
1.3	Spracherwerb im Fremdsprachenunterricht	23
1.3.0	Design features des Unterrichts	23
1.3.1	Zur Rolle der Grammatik.....	24
1.3.1.1	Das Monitormodell von Krashen.....	25
1.3.1.2	Formale Grammatik als Erleichterung des Spracherwerbs: Zum Verhältnis von explizitem und implizitem Wissen	30
1.3.1.3	Notwendigkeit von Grammatik.....	36
1.3.1.4	Zwischenresümee: Was bringt Grammatikarbeit?.....	36
1.3.1.5	Chunks als Wegbereiter von Grammatik; vom Exemplar zur Regel.....	42
1.3.2	Zur Rolle von Input und Interaktion	44
1.3.3	Zum Üben	52
1.4	Lösungshinweise zu den Aufgaben.....	57
2	Prinzipien des lernerzentrierten Fremdsprachenunterrichts	59
2.1	Lehrer- und Lernerzentriertheit in der Allgemeinen Didaktik	59
2.2	Lernerzentriertheit im Fremdsprachenunterricht	63
2.2.1	Veränderung des Rollenverhaltens von Lehrer und Lernern	64
2.2.2	Einschränkung und Optimierung von Lehrerfragen	65
2.2.3	Förderung der Interaktion innerhalb der Lerngruppe	68
2.3	Lernstrategien und Autonomes Lernen	70
2.3.1	Zur Definition von Lernstrategien	71
2.3.2	Klassifikation von Lernstrategien	73
2.3.3	Verfahren der Vermittlung von Lernstrategien.....	75
2.3.4	Offene Fragen	82
2.4	Lösungshinweise zu den Aufgaben.....	84

LERNGEGENSTAND SPRACHSYSTEM

3	Aussprache	87
3.1	Der Lerngegenstand Standardaussprache	89
3.1.1	Transfer und Markiertheit	90
3.1.2	Zum Lautsystem des Deutschen	91
3.1.3	Zur Prosodie des Deutschen.....	95
3.2	Didaktische Überlegungen	98
3.2.1	Zur Rolle der Bewusstheit	98
3.2.2	Zur Progression	100
3.3	Verfahren der Ausspracheschulung.....	103
3.3.1	Übungstypen	103
3.3.2	Wege zu „schwierigen“ Lauten	109

3.3.3	Integration von Übungen zu Aussprache und anderen Sprachebenen.....	112
3.4	Lernerautonomie bei der Arbeit an der Aussprache	114
3.5	Lösungshinweise zu den Aufgaben.....	115
4	Wortschatz	117
4.1	Zum mentalen Lexikon und seinem Erwerb	117
4.1.1	Erwerb eines L1-Lexikons	119
4.1.2	Erwerb eines L2-Lexikons	122
4.1.3	Das L2-Lexikon im Verhältnis zum L1-Lexikon	126
4.1.4	Ein psycholinguistisches Phasenmodell des Erwerbs von L2-Wörtern.....	128
4.2	Steuerung des Lexikonerwerbs durch den Fremdsprachenunterricht	132
4.2.1	Wortschatzauswahl	132
4.2.2	Fokussierte Wortschatzarbeit im Unterricht	134
4.2.2.1	Einführung und Semantisierung	134
4.2.2.2	Festigungsübungen und Abrufbarkeit.....	140
4.2.2.3	Erweiterung von Wortschatz: Wortbildung	147
4.2.2.4	Sensibilisierung für kulturspezifische Bedeutungen.....	157
4.3	Förderung des autonomen Wortschatzlernens	159
4.3.1	Beiläufiger Wortschatzerwerb durch Erschließen im Kontext	159
4.3.2	Vermittlung von Strategien des Wortschatzlernens.....	165
4.3.3	Zum Umgang mit Lernerwörterbüchern	167
4.4	Lösungshinweise zu den Aufgaben.....	175
5	Grammatik	179
5.1	Zur Einführung.....	179
5.1.1	Möglichkeiten und Grenzen des Grammatikunterrichts	179
5.1.2	Pädagogische vs. wissenschaftliche Grammatik.....	182
5.1.3	Einbettung von Grammatikarbeit.....	185
5.2	Grammatiklernen am impliziten Pol	188
5.3	Grammatische Aktivitäten im Rahmen inhaltlicher Aktivitäten.....	191
5.4	Abstufungen expliziter Grammatikarbeit.....	193
5.4.1	Merksprüche, Faustregeln, Strukturkenntnis durch die Muttersprache	193
5.4.1.1	Genus – ein Fall für Faustregeln.....	194
5.4.1.2	Strukturkenntnis durch die Muttersprache.....	197
5.4.2	Rezeptionsgrammatik und Verarbeitungssteuerung	199
5.4.3	Visualisierung grammatischer Regeln	202
5.4.4	Paradigmen – Lösung oder Problem?.....	208
5.5	Lernerautonomie in der Grammatikarbeit.....	213
5.5.1	Grammatische Regeln – selbständig erarbeitet.....	213
5.5.2	Zum Umgang mit Lernergrammatiken	218
5.6	Lösungshinweise zu den Aufgaben.....	222
AUSBAU DER FERTIGKEITEN IN DER FREMDSPRACHE		
6	Lesen	227
6.1	Fertigkeiten und sprachliche Mittel	227
6.2	Leseverstehen.....	228
6.2.1	Arten des Lesens und Lesestile.....	228
6.2.2	Verstehensprozesse in Mutter- und Fremdsprache	230

6.2.3	Didaktische Konsequenzen	234
6.3	Aufgaben zu Leseverstehenstexten	236
6.3.1	Aufgaben zum Training wissensgeleiteter Strategien	236
6.3.2	Aufgaben zum Training datengeleiteter Strategien	238
6.3.3	Inhaltsbezogene Lehrerfragen – ein Fallbeispiel	241
6.4	Zum Umgang mit Leseverstehenstexten	245
6.4.1	Phasen bei der Arbeit mit Leseverstehenstexten	245
6.4.2	Zur Präsentation von Lesetexten	246
6.4.3	Unbekannte Wörter	247
6.5	Lösungshinweise zu den Aufgaben	248
7	Hören	251
7.1	Hören und Lesen – Gemeinsamkeiten und Unterschiede	251
7.2	Didaktische Konsequenzen	252
7.3	Aufgaben zu Hörverstehenstexten	254
7.3.1	Aufgaben vor dem Hören	255
7.3.2	Aufgaben während des Hörens	258
7.3.3	Aufgaben nach dem Hören	259
7.4	Aufgaben zum intensiven Hören	262
7.5	Komponenten- und Hilfsübungen	264
7.5.1	Komponentenübungen	264
7.5.2	Fertigkeitsunspezifische Hilfsübungen	266
7.6	Zur Präsentation von Hörtexten und zum Einsatz des Schriftbilds	267
7.7	Lösungshinweise zu den Aufgaben	269
8	Schreiben	271
8.1	Gründe für das Schreiben im Fremdsprachenunterricht	271
8.2	Schreiben als Prozess	274
8.2.1	Produkt vs. Prozess	274
8.2.2	Was ist Schreiben?	274
8.2.3	Prozessmodell des kompetenten Schreibens	275
8.2.4	Schreiben in der L2 vs. L1	277
8.3	Prozessorientierte Schreibdidaktik im Fremdsprachenunterricht	278
8.3.1	Ein didaktisches Phasenmodell	278
8.3.2	Leichte Schreibaufgaben von Anfang an	280
8.3.3	Beispiel für eine prozessorientierte Schreibstunde	281
8.4	Zur Entwicklung von Teilfertigkeiten	284
8.4.1	Übungen zu den Vertextungsmitteln	284
8.4.2	Zum Überarbeiten von Texten; Schreiben und Überarbeiten per Computer ..	293
8.5	Schreibanlässe	296
8.6	Lösungshinweise zu den Aufgaben	299
9	Sprechen	301
9.1	Sprechen und gesprochene Sprache in der jüngeren Fremdsprachendidaktik	301
9.2	Zum Prozess des Sprechens	304
9.2.1	Unterschiede zwischen Sprechen und Schreiben	304
9.2.2	Ein Produktionsmodell des Sprechens	305
9.2.3	Didaktische Konsequenzen	309
9.3	Dialogisches Sprechen in Alltagssituationen	312

9.4	Unterricht und Lernen als authentische Sprechkanäle.....	320
9.5	Monologisches Sprechen und Diskussionsbeiträge	325
9.6	Zum Abschluss noch einmal: Sprechen und Schreiben	331
9.6.1	Wider eine Hierarchisierung der produktiven Fertigkeiten	331
9.6.2	Unterrichtsgespräch über einen literarischen Text	332
9.7	Lösungshinweise zu den Aufgaben.....	333

MEDIENEINSATZ UND UNTERRICHTSPLANUNG

10	Medien im Fremdsprachenunterricht	339
10.1	Die Basismedien des Unterrichts	340
10.1.1	Lehrbuch und Arbeitsblatt	340
10.1.2	Tafel, Overheadprojektor, Beamer/Visualizer und Smartboard	341
10.1.3	Karten.....	344
10.2	Zum Einsatz von Filmen	347
10.3	Computer und Internet	356
10.3.1	„Computer“ – Was ist eigentlich gemeint?.....	356
10.3.2	Computer in / neben / statt Fremdsprachenunterricht.....	358
10.3.3	Funktionen der Arbeit mit dem Computer – ein Überblick.....	359
10.3.4	Funktionen aus Sicht von Lehrenden.....	360
10.3.5	Funktionen aus Lerner Sicht.....	366
	Arbeiten mit Lernprogrammen	367
	Computer als Werkzeug.....	371
	Zum Digitalen Wörterbuch der deutschen Sprache (DWDS).....	373
	Computer als Kommunikationsmittel	379
10.4	Lösungshinweise zu den Aufgaben.....	382
11	Unterrichtsplanung	387
11.1	Prinzipien der Unterrichtsplanung	387
11.1.1	Ein Modell der Unterrichtsplanung aus der allgemeinen Didaktik	389
	Exkurs: Lernziele und der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen	395
11.1.2	Ein Modell der Unterrichtsplanung für den Fremdsprachenunterricht.....	400
11.1.2.1	Planungsschritte	400
11.1.2.2	Einführungs-, Präsentations-, Semantisierungs- und Übungsphase	401
11.1.3	Fachübergreifende und fachspezifische Phasenmodelle im Vergleich.....	403
11.2	Der Unterrichtsentwurf	404
11.2.1	Planung des Stundenverlaufs	405
11.2.2	Planung des Tafelbilds.....	406
11.2.3	Planung einer Stunde „Farben und ihre interkulturelle Bedeutung“	408
11.2.4	Stundenplanung und Lernerzentriertheit.....	413
11.3	Unterrichtsplanung und Unterrichtsbeobachtung	415
11.4	Lösungshinweise zu den Aufgaben.....	418
12	Gute Ratschläge	419
13	Literaturverzeichnis	423
13.1	Gesamtverzeichnis	423
13.2	Zitierte Lehr- und Lernmaterialien, Nachschlagewerke, Autorenprogramme.....	436
14	Sachregister	439